

1	Name				<b>Anlage N-AUS</b>	
2	Vorname				<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau	
3	Steuernummer				lfd. Nr. der Anlage <input type="checkbox"/>	
<b>Ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>						
4	in				(Staat) (Für jeden ausländischen Staat ist eine gesonderte Anlage N-AUS abzugeben.)	
<b>Steuerentlastung für die Auslandstätigkeit</b>						
Im Kalenderjahr 2011 habe ich steuerfreien Arbeitslohn bezogen						
5	<input type="checkbox"/> nach dem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)		<input type="checkbox"/> aufgrund eines zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)			
6	<input type="checkbox"/> nach dem Auslandstätigkeitserlass (ATE)					
<b>Allgemeine Angaben</b>						
7	Bestand neben dem Wohnsitz im Inland ein weiterer Wohnsitz im Ausland?				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bitte die Zeilen 8 bis 11 ausfüllen	
8	Straße und Hausnummer					
9	Postleitzahl, Ort					
10	Staat					
11	Haben Sie zu diesem Staat die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen (Mittelpunkt der Lebensinteressen)?				<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt	
<b>Anschrift des Arbeitgebers / Sitz der Geschäftsleitung</b>						
12	Straße und Hausnummer					
13	Postleitzahl, Ort					
14	Staat					
15	Wirtschaftszweig des Arbeitgebers (nur bei ATE)					
16	Art des begünstigten Vorhabens des Arbeitgebers (nur bei ATE)					
<b>Im ausländischen Staat ausgeübte Tätigkeit</b>						
17	Art der Auslandstätigkeit des Arbeitnehmers		vom		bis	
18						
19						
20	Anzahl der Kalendertage im Ausland (siehe Anleitung)		<input type="text"/>		Tage	
<b>Unterbrechung der Tätigkeit</b>						
21	Grund		vom		bis	
22						
<b>Die Tätigkeit erfolgte</b>						
23	<input type="checkbox"/> im Rahmen eines Werkvertrags / einer Werkleistungsverpflichtung des Arbeitgebers.					
24	<input type="checkbox"/> im Rahmen einer gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung.					
25	<input type="checkbox"/> bei einem mit dem Arbeitgeber verbundenen Unternehmen.					
26	<input type="checkbox"/> für eine Betriebsstätte des Arbeitgebers i. S. d. DBA.					
27	<input type="checkbox"/> für einen ausländischen Arbeitgeber, mit dem ein Dienstverhältnis besteht / bestand.					
28						

## Angaben zum verbundenen Unternehmen / zur Betriebsstätte / zum Entleiher

Name (Bezeichnung)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Staat

## Angaben zum Arbeitslohn

## Hinweis bei Freistellung nach einem DBA:

Eine Freistellung der ausländischen Einkünfte nach einem DBA ist davon abhängig, dass Sie nachweisen, dass der Staat, dem nach dem Abkommen das Besteuerungsrecht zusteht, auf dieses Besteuerungsrecht verzichtet hat oder dass die in diesem Staat auf die Einkünfte festgesetzten Steuern entrichtet wurden. Zum Nachweis dieser Voraussetzungen fügen Sie bitte geeignete Unterlagen bei. Sind Sie verpflichtet, im Ausland eine Steuererklärung abzugeben, reichen Sie bitte den ausländischen Steuerbescheid ein. Besteht eine solche Verpflichtung nicht, reichen Sie bitte eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers ein, aus der sich die Dauer der Tätigkeit im Ausland, die darauf entfallenden Vergütungen und die Höhe der im Ausland abgeführten Steuerbeträge ergeben.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird dem anderen Staat die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns mitgeteilt. Einwände gegen eine Weitergabe fügen Sie bitte auf einem besonderen Blatt bei.

– Ohne besondere Lohnbestandteile lt. Zeile 76 –

EUR

35 Bruttoarbeitslohn lt. Zeile 6 der Anlage N

Bruttoarbeitslohn, von dem kein inländischer Steuerabzug vorgenommen worden ist

36 (z. B. Bruttoarbeitslohn von einem ausländischen Arbeitgeber oder einer ausländischen Betriebsstätte) +

37 Steuerfreier Bruttoarbeitslohn lt. Nr. 16 der Lohnsteuerbescheinigung +

38 Zwischensumme

abzüglich darin enthaltener nach deutschem Recht steuerfreier Arbeitslohn

39 Bezeichnung

zuzüglich nicht enthaltener nach deutschem Recht steuerpflichtiger Arbeitslohn

40 Bezeichnung

41 Summe in- und ausländischer Arbeitslohn

## Aufteilung des Arbeitslohns lt. Zeile 41

abzüglich direkt zuordenbarer Arbeitslohn im Inland (siehe Anleitung)

42 Bezeichnung

abzüglich direkt zuordenbarer Arbeitslohn im Ausland (siehe Anleitung)

43 Bezeichnung

44 Verbleibender Arbeitslohn

## Ermittlung des nach DBA steuerfreien Arbeitslohns

45 Vertraglich vereinbarte Arbeitstage im Kalenderjahr

Tage

46 davon entfallen auf die Tätigkeit, für die der ausländische Staat das Besteuerungsrecht hat

Tage

EUR

47  $\frac{\text{verbleibender Arbeitslohn (Zeile 44)} \times \text{Auslandsarbeitstage (Zeile 46)}}{\text{Gesamtarbeitstage (Zeile 45)}} = \text{verbleibender ausländischer Arbeitslohn}$

48 direkt zuordenbarer Arbeitslohn im Ausland lt. Zeile 43 +

49 Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 47 und 48)

50 nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 49 aus weiteren Anlagen N-AUS +

51 **Gesamtsumme** des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns  
(Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)

**Hinweis:** Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Zeile 44 abzüglich Zeile 47) ist - sofern noch nicht in Zeile 6 der Anlage N enthalten - in Zeile 20 der Anlage N einzutragen.

**Ermittlung des nach ATE steuerfreien Arbeitslohns**

61	Anzahl der Kalendertage im Ausland im Kalenderjahr	<input type="text"/>	Tage	
				EUR
62	$\frac{\text{verbleibender Arbeitslohn (Zeile 44)} \times \text{Kalendertage im Ausland (Zeile 61)}}{365 \text{ (Jahreskalendertage)}} = \text{verbleibender ausländischer Arbeitslohn}$			
63	direkt zuordenbarer Arbeitslohn im Ausland lt. Zeile 43	+	<input type="text"/>	EUR
64	Summe steuerfrei zu stellender ausländischer Arbeitslohn (Summe Zeile 62 und 63)		<input type="text"/>	EUR
65	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 64 aus weiteren Anlagen N-AUS	+	<input type="text"/>	EUR
66	<b>Gesamtsumme</b> des steuerfrei zu stellenden ausländischen Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 22 der Anlage N)		<input type="text"/>	EUR

**Hinweis:** Der steuerpflichtige Arbeitslohn (Zeile 44 abzüglich Zeile 62) ist - sofern noch nicht in Zeile 6 der Anlage N enthalten - in Zeile 20 der Anlage N einzutragen.

**Steuerbefreiung aufgrund eines zwischenstaatlichen Übereinkommens (ZÜ)**

Auf welchem zwischenstaatlichen Übereinkommen beruht die Tätigkeit?

67	<input type="text"/>
68	Für welche Organisation erfolgt die Tätigkeit (genaue Bezeichnung)?
69	Art der ausgeübten Tätigkeit

70	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N, soweit das ZÜ den Progressionsvorbehalt vorsieht.)	<input type="text"/>	EUR
----	---	----------------------	-----

**Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn nach DBA / ATE / ZÜ**

– Nur soweit vom Arbeitgeber nicht steuerfrei erstattet –

71	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn direkt zugeordnet werden können	<input type="text"/>	EUR
72	Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn nicht direkt zugeordnet werden können; diese sind im Verhältnis der steuerfreien Einnahmen zu den Gesamteinnahmen aufzuteilen	+	<input type="text"/>
73	Summe		<input type="text"/>
74	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 73 aller weiteren Anlagen N-AUS	+	<input type="text"/>
75	<b>Gesamtsumme</b> der Werbungskosten, die dem steuerfreien Arbeitslohn zuzuordnen sind		<input type="text"/>

**Hinweis:** Diese Werbungskosten dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.

**Besondere Lohnbestandteile**

76	Entschädigungen, Abfindungen, Vergütungen für mehrjährige Tätigkeiten (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt) - nicht in Zeile 41 enthalten -	<input type="text"/>	EUR
77	Werbungskosten zu Zeile 76	–	<input type="text"/>
78	Summe		<input type="text"/>
79	nur in der ersten Anlage N-AUS: Übertrag von Zeile 78 aller weiteren Anlagen N-AUS	+	<input type="text"/>
80	<b>Gesamtsumme</b> der steuerfrei zu stellenden Einkünfte (Betrag übertragen in Zeile 23 der Anlage N)		<input type="text"/>

**Hinweis:** Sofern sich aufgrund DBA-Regelung die Steuerfreiheit im Inland ergibt, werden die Einkünfte i. S. d. § 34 Einkommensteuergesetz mit der sog. Fünftel-Regelung im Rahmen des Progressionsvorbehalts berücksichtigt. Aufgrund von DBA-Regelungen im Inland steuerpflichtige besondere Lohnbestandteile sind in Zeile 17 der Anlage N einzutragen.  
Werbungskosten lt. Zeile 77 dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.

**Steuerfreier Arbeitslohn nach DBA in Sonderfällen** (z. B. aus ausländischen öffentlichen Kassen)

81	Höhe des Arbeitslohns (Betrag übertragen in Zeile 21 der Anlage N)	<input type="text"/>	EUR
82	Werbungskosten zu Zeile 81		<input type="text"/>

**Hinweis:** Die Angaben zum Arbeitslohn lt. den Zeilen 35 bis 80 sind nicht erforderlich.  
Werbungskosten lt. Zeile 82 dürfen **nicht** in der Anlage N eingetragen werden.